

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Einleitung . . . . .	11
1.1 Forschungsstand . . . . .	28
1.2 Quellen . . . . .	36
1.3 Methode und technische Grundlage . . . . .	41
2. Die Hohenzollern als Landesherren in Franken und der Mark Brandenburg . . . . .	43
3. Herkunft und Ausbildung der gelehrten Räte . . . . .	59
3.1 Geographische Herkunft . . . . .	59
3.2 Soziale Herkunft . . . . .	81
3.3 Ausbildung . . . . .	89
3.3.1 Schule . . . . .	89
3.3.2 Studium und Promotionen . . . . .	91
3.3.2.1 Das Studium der Artes liberales . . . . .	99
3.3.2.2 Der Universitätsbesuch ohne Promotion . . . . .	104
3.3.2.3 Die Promotionen an der artistischen Fakultät . . . . .	105
3.3.2.4 Der Wechsel des Studienortes . . . . .	108
3.3.2.5 Das Studium an den höheren Fakultäten . . . . .	113
3.3.2.6 Die Promotionen an den höheren Fakultäten . . . . .	129
3.3.2.7 Die Studienfinanzierung und die Studiendauer . . . . .	140
3.3.3 Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten . . . . .	146
3.3.4 Zwischenergebnis . . . . .	150
4. Netzwerke . . . . .	153
4.1 Familienbande und regionale Netzwerke . . . . .	154
4.2 Studienkontakte: Landsmannschaft . . . . .	158
4.3 Tätigkeiten: Verwandtschaft, Freundschaft, Patronage . . . . .	167
5. Integration in die kirchlichen Institutionen und Universitäten . . . . .	175
5.1 Institutionen der Kirche . . . . .	176
5.2 Universität . . . . .	203

6. Tätigkeiten für die Hohenzollern	207
6.1 Modalitäten der Bestallung, Berufung und Dauer	209
6.2 Theologen	224
6.3 Kapläne	227
6.4 Ärzte	229
6.5 Kanzler und Kanzleipersonal	239
6.6 Beratung bei und Teilnahme an Regierung und Verwaltung	254
6.6.1 Kurfürst Friedrich I.	255
6.6.2 Kurfürst Friedrich II.	259
6.6.3 Markgraf und Kurfürst Albrecht	264
6.6.3.1 Beratung in Regierung und Verwaltung	267
6.6.3.2 Statthalterschaft bei Abwesenheit	270
a) Statthalter in Ansbach	270
b) Verwaltung und Statthalterschaft in der Mark Brandenburg 1470–1486	272
6.6.3.3 Rechtsprechung	276
6.6.3.4 Gesandtschaftswesen	286
6.6.3.5 Gesandte	293
a) Kaiserliches Landgericht des Burggrafentums Nürnberg, Städtekrieg, Reichskrieg (1449–1463)	311
b) Beziehungen zum Kaiser	313
c) Reichsangelegenheiten	316
d) Päpstliche Kurie	321
e) Dem Reich benachbarte Königreiche sowie Landesfürsten und Städte	324
6.6.4 Kurfürst Johann	332
6.7 Finanzielle und materielle Ausstattung durch die Hohenzollern	334
7. Tätigkeiten für wechselnde Dienstherren	349
7.1 Mehrfachverpflichtung	350
7.2 Ausleihe	352
7.3 Wechsel der Dienstherren	355
7.3.1 Hausinterne Wechsel	356
7.3.2 Wechsel zu anderen Dienstherren	359
8. Professionalisierung und Spezialisierung gelehrter Tätigkeit	367
9. Karriere und sozialer Aufstieg	373
10. Zusammenfassung	379

11. Biogramme . . . . .	387
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen . . . . .	579
Abkürzungen . . . . .	581
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	583
Ungedruckte Quellen . . . . .	583
Gedruckte Quellen . . . . .	584
Literatur . . . . .	589
Register . . . . .	625